

NATURA 2000 - VERTRÄGLICHKEITSSTUDIE FÜR DAS GEBIET "DE 5717-305: Erlenbach zwischen Neu-Anspach und Nieder-Erlenbach"

Bestand

NATURA 2000 - Gebiet (FFH-Gebiet), das Gegenstand der vorliegenden Verträglichkeitsstudie ist

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- LRT 3260 - Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
- LRT *91E0 - Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

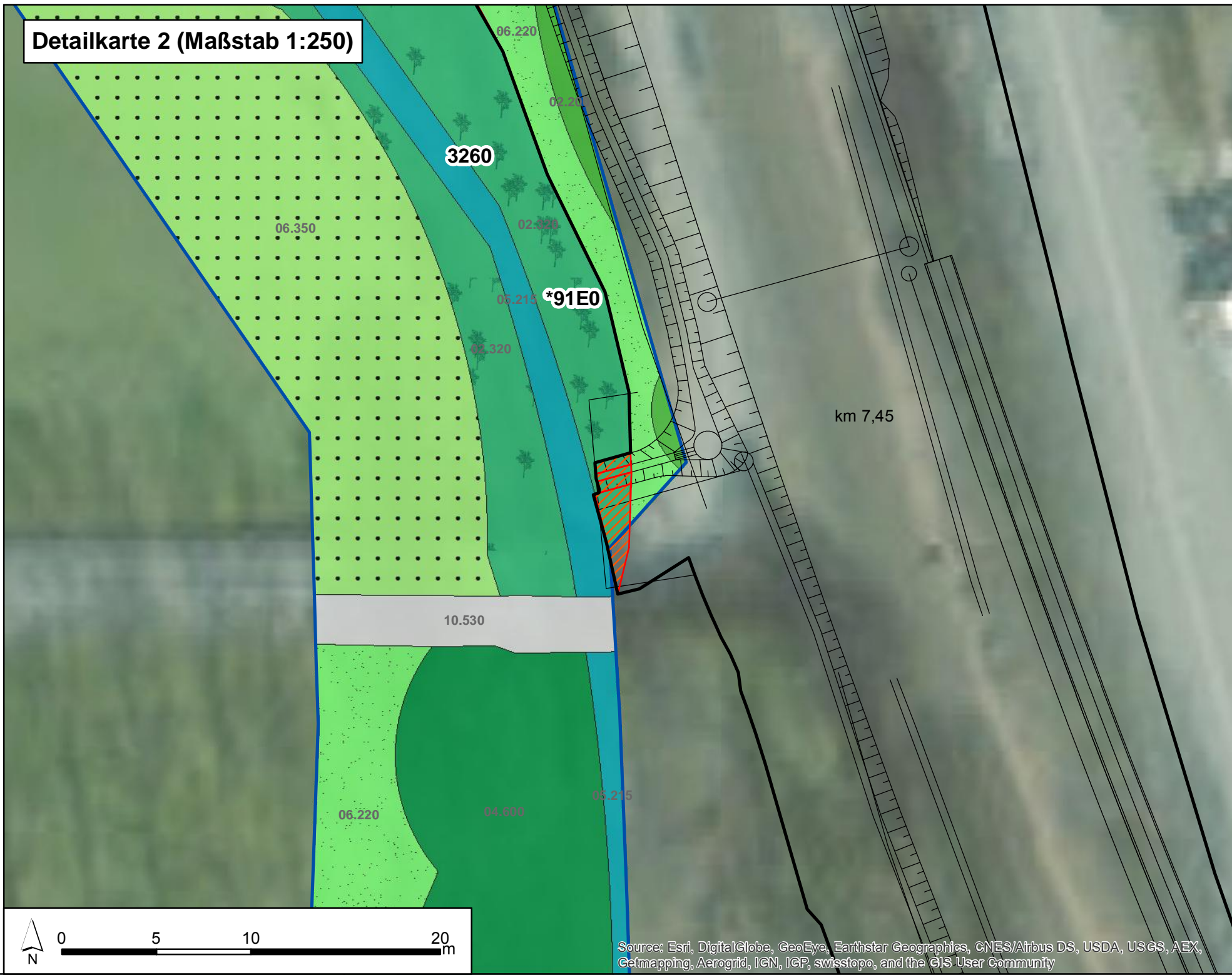
Im gesamten Gewässerabschnitt des Erlenbaches im FFH-Gebiet wurde die Gruppe als Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie nachgewiesen.

Biotoptypen (im Bereich des FFH-Gebietes, nur in Detailkarten dargestellt)

- Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten 02.200
- Ufergehölzsaum 02.320
- Baumhecke 04.600
- Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüteklasse 5 oder schlechter 05.215
- Intensiv genutzte Weiden 06.220
- Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden 06.350
- Schotter-, Kies- und Sandwege, -flächen, teilversiegelt 10.530

Planung

- Planfeststellungsbereich des Vorhabens - Eingriffsbereich
- Technische Planung - anlage- und baubedingte Flächenbeanspruchung
- Anlage- und baubedingter Eingriff in den LRT *91E0
- Schadstoffeinträge in den LRT 3260 und in das Groppenhabitat aus der Niederschlagsentwässerung der Bahnstrecke



Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion (3260)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geplante Vorhaben

Baubedingte Stoffeinträge und hydraulische Überlastungen des Erlenbaches durch Einleitung von Regenwasserabflüssen aus dem Gleiskörper können durch technisch Planlösungen ausgeschlossen werden.

Die betriebsbedingt aus dem Gleisabwasser (Schienen- und Bremsabrieb, Korrosionsschutz, Schmierstoffe und Kühllöle) in das Gewässer eingetragenen Schadstoffe Chrom, Zink und Nickel sind messtechnisch nicht nachweisbar. Für Kupfer und Eisen werden die Grenzwerte nach OGeW eingehalten.

Negative Auswirkungen auf den LRT durch die Einleitung von Herbiziden der Vegetationskontrolle werden durch einen Verzicht auf Herbizide im Bereich der Einleitungen in den Erlenbach ausgeschlossen.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae) (*91E0)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geplante Vorhaben

Baubedingte Gefährdungen durch das angrenzende Baufeld und Störungen der charakteristischen Tierarten des LRT *91E0 können wirksam durch Maßnahmen des LBP (3V, 26V) vermieden werden.

Die geringfügige baubedingte Flächeninanspruchnahme beim geplanten Ausbau der Entwässerungsgräben liegt deutlich unterhalb der Erheblichkeitsschwelle nach Lambrecht & Trautner (2007).

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

NICHT ERHEBLICH
Beanspruchte Randbereiche des LRT werden durch Maßnahme 21G des LBP wieder hergestellt.

1163 Groppe (*Cottus gobio*)

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch das geplante Vorhaben

Baubedingte Stoffeinträge und hydraulische Überlastungen des Erlenbaches durch Einleitung von Regenwasserabflüssen aus dem Gleiskörper können durch technisch Planlösungen ausgeschlossen werden.

Die betriebsbedingt aus dem Gleisabwasser (Schienen- und Bremsabrieb, Korrosionsschutz, Schmierstoffe und Kühllöle) in das Gewässer eingetragenen Schadstoffe Chrom, Zink und Nickel sind messtechnisch nicht nachweisbar. Für Kupfer und Eisen werden die Grenzwerte nach OGeW eingehalten.

Negative Auswirkungen auf die Groppe durch die Einleitung von Herbiziden der Vegetationskontrolle werden durch einen Verzicht auf Herbizide im Bereich der Einleitungen in den Erlenbach ausgeschlossen.

Beeinträchtigung des Erhaltungszieles durch andere Pläne oder Projekte

KEINE

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELES

KEINE BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Verkehrsverband Hochtaunus
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Projekt :
**Elektrifizierung Taunusbahn
von Friedrichsdorf - Usingen**

Unterlage 18.02 FFH-VP Karte 02
Beeinträchtigungen wird ersetzt
durch Unterlage 18.02A FFH-VP
Karte 02 Beeinträchtigungen

NATURA 2000 - VERTRÄGLICHKEITSSTUDIE FÜR DAS FFH-GEBIET DE 5717-305
"Erlenbach zwischen Neu-Anspach und Nieder-Erlenbach"

Beeinträchtigungen

Planungsphase : Genehmigungsplanung Plan-Nr.: Unterlage 18 / Karte 02 Index: -

Planart: Umweltplanung Maßstab: 1:10.000 Details: 1:1.000, 1:250 Streckenlänge: 9374 Km:

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn

Bearbeitung: Name (Druckschrift) Datum Unterschrift

PG ELEKTRIFIZIERUNG TAUNUSBahn

bearbeitet: DT/GRB 30.06.2020

gezeichnet: DT/GRB 30.06.2020

geprüft: DT 04.11.2020

Bauherr / Projektleiter: VHT

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn

Plan genehmigt mit der Freigabe Nr.

Bauvorlagenberechtigter (Oberleitung / LST):

Prüfvermerk bautechn. / Gutachter:

Fachtechnische Planprüfung (Oberleitung, LST, 50 Hz):

Genehmigungsbehörde: RP Darmstadt / LEA

Eisenbahnbetriebsleiter (Ebl):

Fachtechnische Freigabe der Ausführungsunterlagen

HLB

Auftraggeber: Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt: